

Nahmobilitäts-Check Viernheim

2. Workshop

18. November 2020

Dominik Könighaus, Dipl.-Ing.
Sabrina Hadwiger, M.Sc.

Tagesordnung

- 1. Rückblick 1. Workshop (Bestandsanalyse, Ziele,...)**
- 2. Ableitung erster Maßnahmenansätze**
- 3. Kurze Vorstellung des Online-Tools**
- 4. Diskussion in der Konferenz-Schaltung**
- 5. Möglichkeit zur Kommentierung der Maßnahmen online (für ca. 1 Woche)**
- 6. Erläuterung weiteres Vorgehen**

Nahmobilitäts-Check

Inhalte und Ablauf

- Status Quo
 - Auswertung vorhandener Unterlagen, Bestandsaufnahmen vor Ort
 - Online-Befragung Status Quo
 - 1. Workshop: Ziele und Status Quo
- **Bewertung und Maßnahmen**
 - **Auswertung 1. Workshop, Ableitung Maßnahmenansätze**
 - **2. Workshop: Maßnahmenentwicklung und Priorisierung**
- Entwurf Nahmobilitätsplan
 - Auswertung 2. Workshop, Abstimmung und Verdichtung zu Nahmobilitätsplan
 - **Finale Abstimmung**
- Finalisierung Nahmobilitätsplan

Was ist eigentlich Nahmobilität und ihr Nutzen?

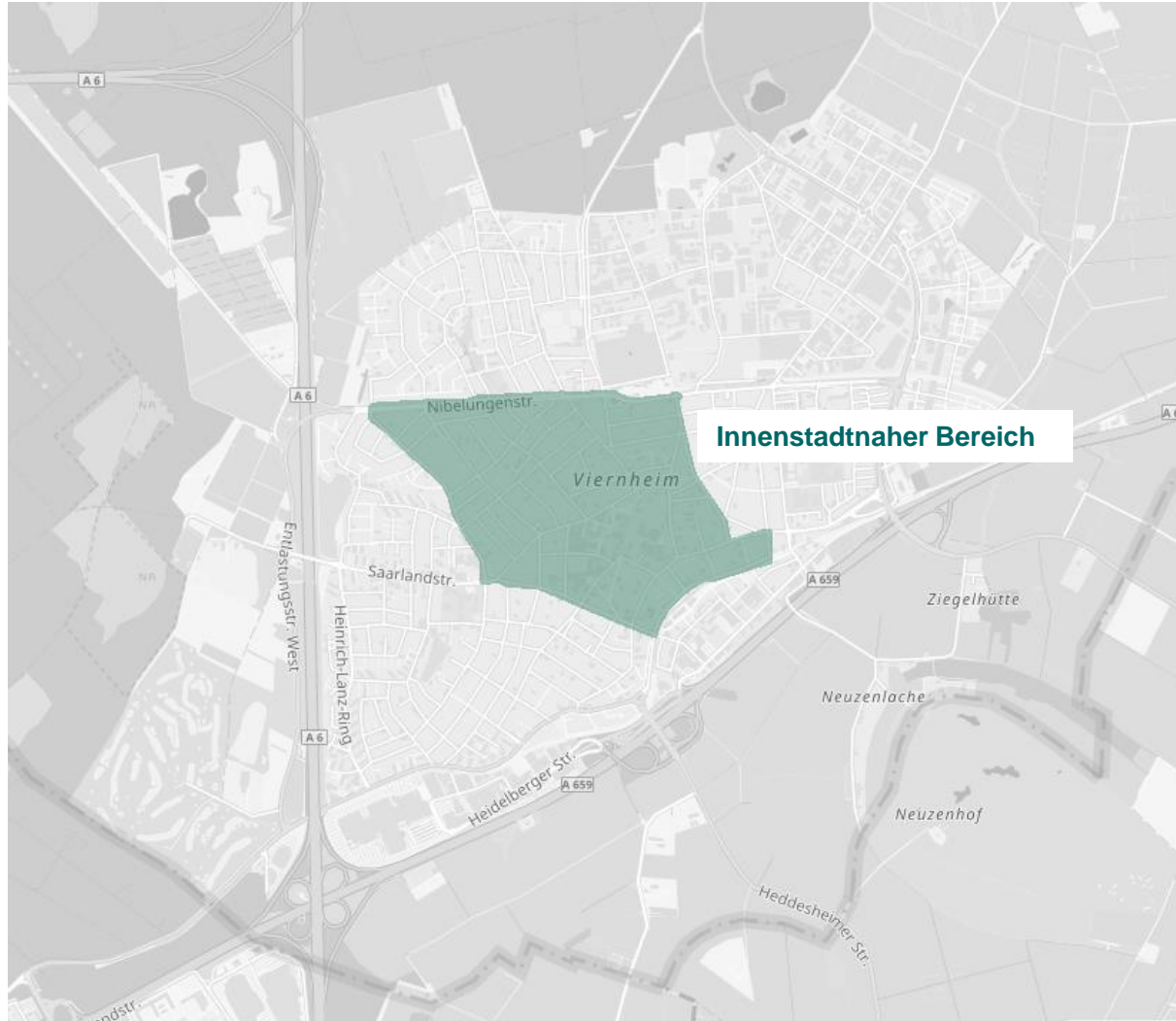
„Nahmobilität – ein Gewinn für alle“



Quelle: HMWEVW (2017) - Nahmobilitätsstrategie für Hessen

Untersuchungsgebiet

Innenstadtnaher Bereich



Schwerpunktt Themen:

- Fußverkehr
- Radverkehr
- ÖPNV (Stadtbus, OEG-Haltepunkte,...)
- Schulwege
- Barrierefreiheit

Rückblick 1. Workshop

Status Quo und Formulierung Ziele

- Ziele wurden auf Basis der Bestandsanalyse formuliert und von allen Teilnehmenden bewertet
- Ausformulierung und Ergänzung der Ziele durch R+T



Welches sind die wichtigsten Ziele, die erreicht werden sollen? Ihre Meinung zählt

Nahmobilitäts-Check Viernheim

Klare, direkte Führung des Radverkehrs (v.a. auch Schulen) → Achsen schaffen	••••
Trennung des Fuß-/Radverkehrs	
Erreichbarkeit Einkaufsmögl. mit Umweltverbund verbessern	
Sichere Radabstellmögl. an wichtigen Zielen (z.B. Krankenhaus, Bürgerhaus etc.)	•••••
Akzeptanz Fuß-/Radverkehr stärken (mehr Bewusstsein schaffen)	•••••
Aufwertung Nahmobilität (z.B. Nutzung Fahrradstr., Folgen Elternkari...)	••••
Barrierefreier Ausbau (Queren, Gehwege, Haltestellen) ↳ in Stadtpl. / bei Neuplanungen mitdenken	••••
Hindernisse für den ÖPNV verringern (Beschleunigung)	••••
Rolle Gehandicappte im ÖPNV stärken → Kommunikation/verbessern Information	••••
Parken regeln (Parkraumkonzept)	•••••
Sichere, nachhaltige Mobilität von Schülern fördern ↳ Infrastruktur hierfür schaffen	•••••
Geschlossenes Radverkehrsnetz schaffen	•••••

STADT VIERNHEIM
NAHMOBILITÄT
R+T
Verkehrsplanung

Rückblick 1. Workshop

Ziele

Fußverkehr

- Umsetzung zeitgemäßer Standards im Fußverkehr
- Barrierefreiheit herstellen
- Verkehrssicherheit erhöhen (Querungsmöglichkeiten verbessern)
- Orientierung verbessern



Karl-Marx-Straße



Rathausstraße



Repsgasse



Nibelungenstraße

Rückblick 1. Workshop

Ziele

Radverkehr

- Geschlossenes Radverkehrsnetz schaffen
→ Anschluss an Radschnellverbindung Mannheim – Viernheim – Weinheim
- Hindernisse im Radverkehr minimieren
- Radachsen schaffen
- Orientierung für den Radverkehr verbessern
- Erforderliche Infrastruktur (Radverkehrsanlagen, Abstellmöglichkeiten) herstellen



Rückblick 1. Workshop

Ziele

ÖPNV

- Hindernisse für den ÖPNV minimieren
- Optimierung von Verbindungen und Anschlüssen (besonders zwischen Stadtbus und Bahn)
- Barrierefreier Zugang zum ÖPNV (Haltestellen / Fahrzeuge) und barrierefreie Nutzung des ÖPNV (akustische Durchsagen in Bussen / an Haltestellen)
- Erreichbarkeit von Haltestellen zu Fuß/ mit dem Fahrrad gewährleisten
- Verbesserung der Haltestellenausstattung und Erhöhung der sozialen Sicherheit
- Herstellung sicherer Abstellanlagen an Haltestellen für hochwertige Fahrräder

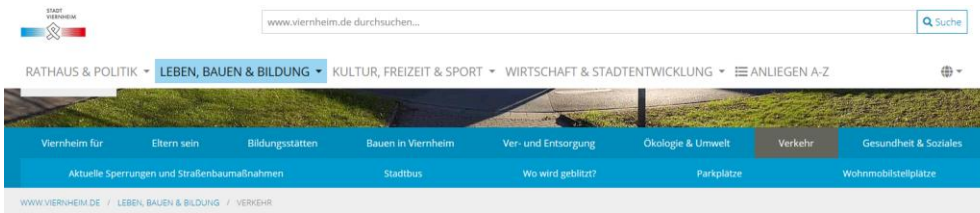


Rückblick 1. Workshop

Ziele

Information und Kommunikation

- Ausbau von verkehrsmittelübergreifender Mobilitätsberatung und Verkehrserziehung (gezieltes Marketing)
 - Aufklärung über Nahmobilität, Akzeptanz des Fuß- und Radverkehrs stärken (mehr Bewusstsein bei Verkehrsteilnehmern schaffen)
- Insbesondere sichere und nachhaltige Mobilität von Schülern fördern



Aktuelle Sperrungen und Straßenbaumaßnahmen

Aktuelle Informationen zu Straßenbaumaßnahmen und Sperrungen im Stadtgebiet

Mehr



Stadtbus

Informationen zum Stadtbus Viernheim

Mehr



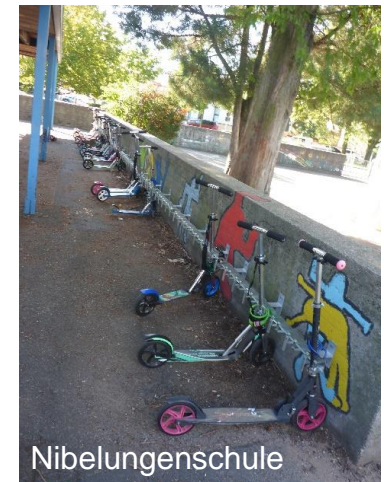
Wo wird geblitzt?

Informationen zu Geschwindigkeitsmessungen

Mehr



Wasserstraße



Nibelungenschule

Tagesordnung

1. **Rückblick 1. Workshop (Bestandsanalyse, Ziele,...)**
2. **Ableitung erster Maßnahmenansätze**
3. **Kurze Vorstellung des Online-Tools**
4. **Diskussion in der Konferenz-Schaltung**
5. **Möglichkeit zur Kommentierung der Maßnahmen online
(für ca. 1 Woche)**
6. **Erläuterung weiteres Vorgehen**

Ableitung erster Maßnahmenansätze

Radverkehr – Best Practice

Führung an Knotenpunkten und Einmündungen



Öffnung von Einbahnstraßen in Gegenrichtung



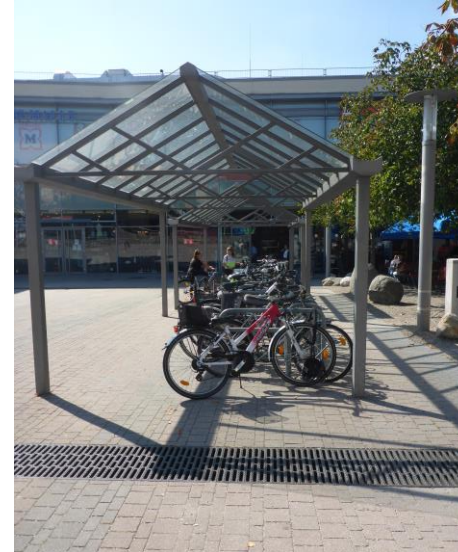
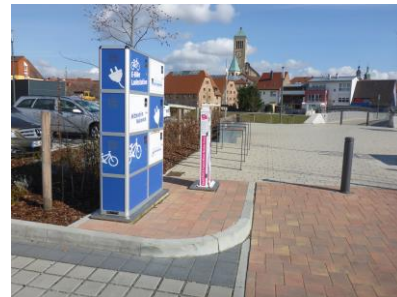
Radabstellanlagen in ausreichender Anzahl und Qualität




Führung auf der Fahrbahn



Serviceeinrichtungen



Ableitung erster Maßnahmenansätze

Radverkehr 			
Nr.	Maßnahme	Akteure	Priorität/ Umsetzungsfrist/ Kosten
M1	Zusammenhängendes Radnetz schaffen (Radverkehrskonzept), gute Verknüpfung Stadt / Region sicherstellen	Stadt Viernheim / Kreis Bergstraße	+: niedrige Priorität ++: mittlere Priorität +++: hohe Priorität kurzfristig: < 1 Jahr mittelfristig: 1-3 Jahre langfristig: > 3 Jahre €: bis 10.000 € €€: bis 25.000 € €€€: bis 100.000 € €€€€: bis 250.000 € €€€€€: über 250.000 €
M2	Öffnung von Einbahnstraßen / Sackgassen für den Radverkehr (z.B. Luisenstraße)	Stadt Viernheim	
M3	Radverkehrsanlagen herstellen (z.B. Fahrradstraße Ost-West)	Stadt Viernheim	
M4	Knotenpunkte und Einmündungen fahrradfreundlich gestalten (z.B. mit Fahrradpiktogrammen), ggf. auch auf Strecken	Stadt Viernheim	
M5	Radabstellanlagen verbessern / erweitern (z.B. an OEG-Haltepunkten)	Stadt Viernheim / RNV GmbH	
M6	Hindernisse für den Radverkehr minimieren (z.B. Bordsteine absenken, Schwellen für Radverkehr durchlässig machen,...)	Stadt Viernheim	
M7	Radwegweisung optimieren (regionale FGSV-Wegweisung)	Kreis Bergstraße	
M8	Radsituation zu/ an Schulen verbessern (Radabstellanlagen, Zuwegung,...)	Stadt Viernheim / Schulträger	

Ableitung erster Maßnahmenansätze

Fußverkehr - Best Practice

Angemessene Seitenräume



Barrierefreie Querungshilfen




Verweilmöglichkeiten



Orientierungshilfen



Ableitung erster Maßnahmenansätze

Fußverkehr 			
Nr.	Maßnahme	Akteure	Priorität/ Umsetzungsfrist/ Kosten
M9	Angemessene Gehwegbreiten gewährleisten (z.B. Thema Gehwegparken,...)	Stadt Viernheim	+: niedrige Priorität ++: mittlere Priorität +++: hohe Priorität kurzfristig: < 1 Jahr mittelfristig: 1-3 Jahre langfristig: > 3 Jahre €: bis 10.000 € €€: bis 25.000 € €€€: bis 100.000 € €€€€: bis 250.000 € €€€€€: über 250.000 €
M10	Angemessene Fußwegequalität sicherstellen (z.B. Hindernisse beseitigen, Zustand verbessern,...)	Stadt Viernheim	
M11	Sichere Querungen herstellen	Stadt Viernheim	
M12	Barrierefreiheit im öffentlichen Raum herstellen	Stadt Viernheim	
M13	Straßenraum- und Aufenthaltsqualität verbessern (z.B. Sitzrouten herstellen,...)	Stadt Viernheim	
M14	Einheitliche Wegweisung / Beschilderung wichtiger Ziele herstellen	Stadt Viernheim	
M15	Schulwege und Umfeld der Schulen aufwerten / sicherer gestalten (z.B. Sichtbarkeit Fußgängerüberwege verbessern,...)	Stadt Viernheim	

Ableitung erster Maßnahmenansätze

ÖPNV - Best Practice

Angemessene Ausstattung Haltestellen



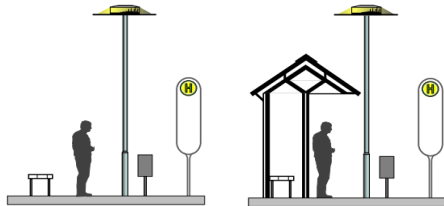
Barrierefreie Haltestellen




Erreichbarkeit Haltestellen



Verknüpfung zu anderen Verkehrsmitteln



Ableitung erster Maßnahmenansätze

ÖPNV 			
Nr.	Maßnahme	Akteure	Priorität/ Umsetzungsfrist/ Kosten
M16	Barrierefreiheit im ÖPNV herstellen (Haltestellen, Fahrzeuge,..)	Stadt Viernheim	+: niedrige Priorität ++: mittlere Priorität +++: hohe Priorität kurzfristig: < 1 Jahr mittelfristig: 1-3 Jahre langfristig: > 3 Jahre €: bis 10.000 € €€: bis 25.000 € €€€: bis 100.000 € €€€€: bis 250.000 € €€€€€: über 250.000 €
M17	Verknüpfung Stadtbus / Bahn verbessern	Stadtwerke Viernheim / RNV GmbH	
M18	Erreichbarkeit von Haltestellen / OEG-Haltepunkten zu Fuß / mit dem Rad verbessern	Stadt Viernheim	
M19	Marketing verbessern (vorhandene Angebote besser kommunizieren, z.B. Ruftaxi)	Stadtwerke	
M20	Optimierung / Verbesserung des ÖPNV-Angebotes (z.B. Bedienungszeiten erweitern,...)	Stadt Viernheim	

Ableitung erster Maßnahmenansätze

Information und Kommunikation - Best Practice

Mobilitätsmanagement
(Schulisches, Betriebliches,...)



Quelle: nationaler-radverkehrsplan.de

Imagekampagnen,
Aktionstage



Quelle: uni-magdeburg.de



Quelle: bottrop.de



Quelle: stadtradeln.de

Verknüpfung der
Verkehrsmittel



Quelle: nuernberg.de

Informationsverbreitung

INFORMIEREN TAGEN

Mobilität vor Ort Quelle: freiburg.de

- ...zu Fuß**: Freiburgs Innenstadt ist die Stadt der Fußgängerinnen und Fußgänger. Fast die ganze Innenstadt Freiburg ist fußgängerfreundlich.
- ...mit dem Rad**: Freiburg ist eine Stadt der Radler. Mehr als 400 Kilometer Radverkehrsnetz und Freiburg fuhrlosbeseitigte Bevölkerung haben das Fahrrad zum zweibeliebtesten Fortbewegungsmittel werden lassen.
- ...mit Bus und Bahn**: Freiburg und Umgebung haben ein sehr gut ausgebauten Netz des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), mit Bussen und Bahnen können Sie in Stadt und Region schnell, sicher und bequem reisen.

...mit Auto und ...mit dem Taxi ...barrierefrei mobil

Ableitung erster Maßnahmenansätze

Information und Kommunikation

Nr.	Maßnahme	Akteure	Priorität/ Umsetzungsfrist/ Kosten
M21	Kampagne Nahmobilität in Viernheim (z.B. Nahmobilitätstag, Aktion gegen Gehwegparken „Unsere Gehwege“, Kampagne zur gegenseitigen Rücksichtnahme,...)	Stadt Viernheim	+: niedrige Priorität ++: mittlere Priorität +++: hohe Priorität
M22	Internetauftritt Nahmobilität in Viernheim	Stadt Viernheim	kurzfristig: < 1 Jahr
M23	Kommunales Mobilitätsmanagement (z.B. als gutes Beispiel voran als „Fahrradfreundliche Verwaltung“, ggf. Nutzung / Verleih von Lastenrädern,...)	Stadt Viernheim	mittelfristig: 1-3 Jahre langfristig: > 3 Jahre
M24	Schulisches Mobilitätsmanagement (z.B. Einrichtung Hol- und Bringzonen, Informationsflyer,...)	Stadt Viernheim / Schulträger / Schulen	€: bis 10.000 € €€: bis 25.000 € €€€: bis 100.000 € €€€€: bis 250.000 €
M25	Betriebliches Mobilitätsmanagement (z.B. Radabstellanlagen herstellen, Umweltverbund fördern,...)	Unternehmen in Viernheim / IHK / Stadt Viernheim	€€€€€: über 250.000 €
M26	Mobilitätspunkt am OEG-Bahnhof	RNV GmbH	

Tagesordnung

1. **Rückblick 1. Workshop (Bestandsanalyse, Ziele,...)**
2. **Ableitung erster Maßnahmenansätze**
3. **Kurze Vorstellung des Online-Tools**
4. **Diskussion in der Konferenz-Schaltung**
5. **Möglichkeit zur Kommentierung der Maßnahmen online
(für ca. 1 Woche)**
6. **Erläuterung weiteres Vorgehen**

Rückmeldungen zu Maßnahmen

1. **Diskussion** in der Konferenz-Schaltung direkt

UND / ODER

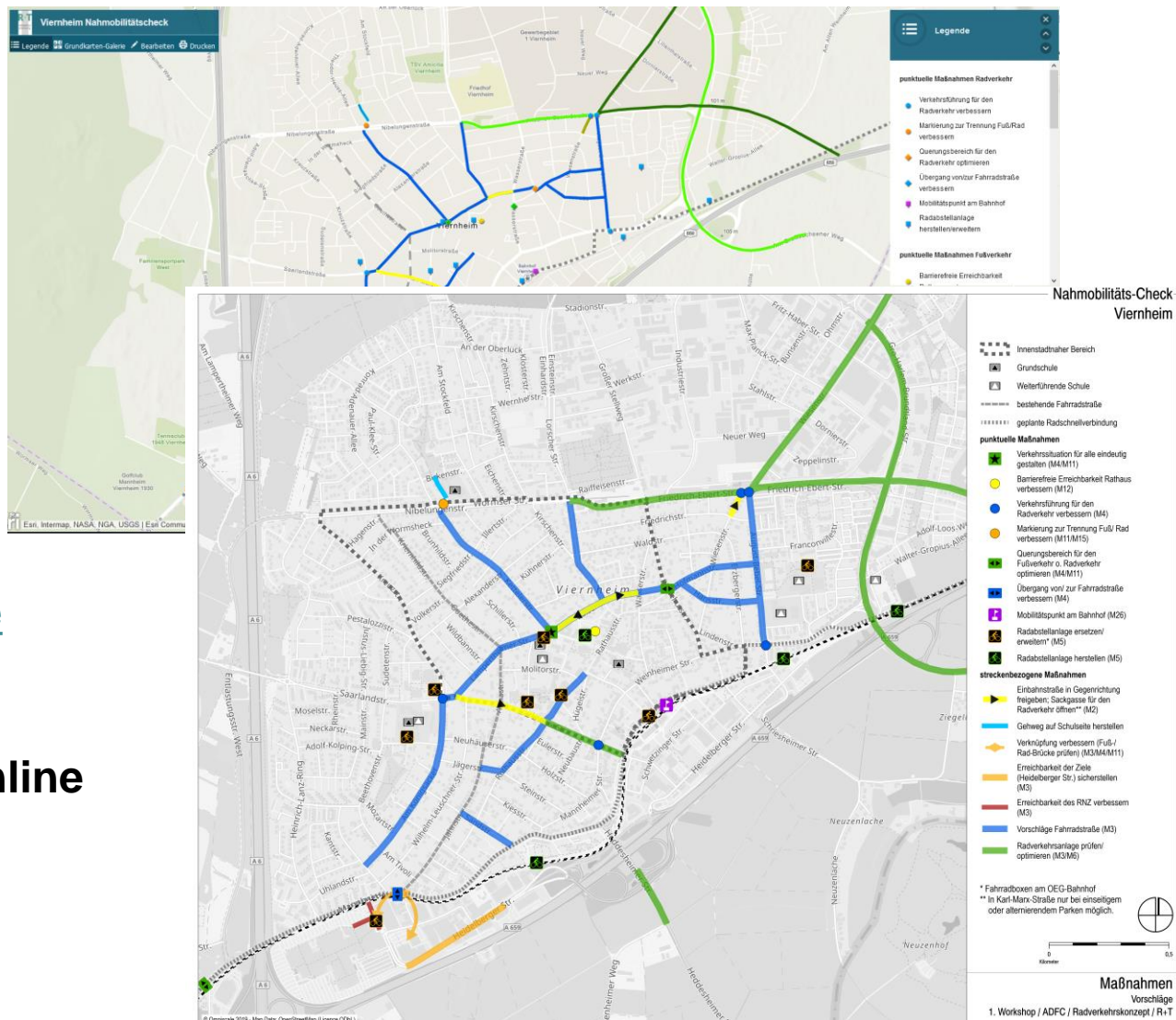
2. **Rückmeldung** per E-Mail 1 Woche ab heute an:

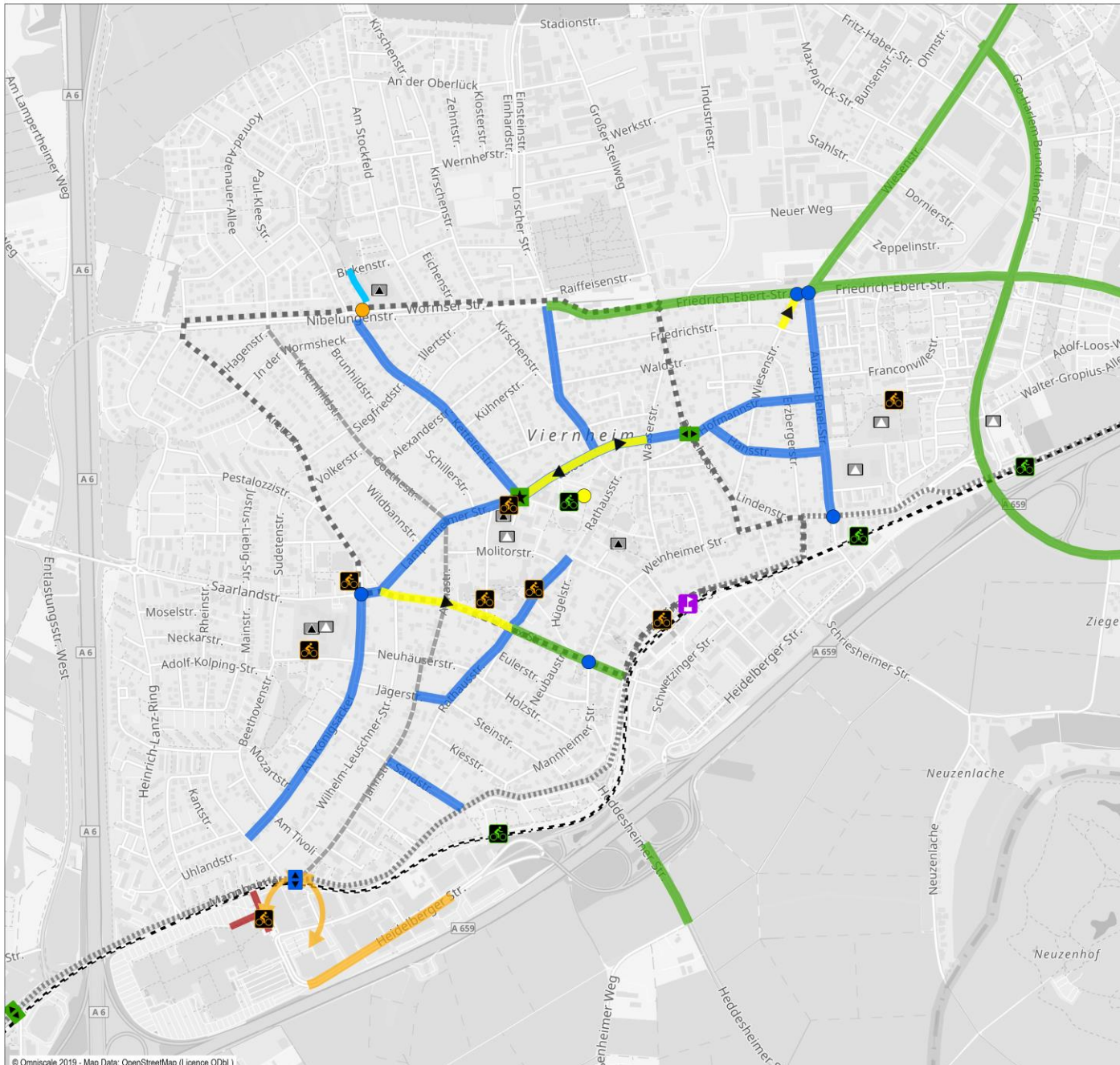
darmstadt@rt-verkehr.de

UND / ODER

3. **Kommentierung online** 1 Woche ab heute unter:

<https://arcg.is/0bD9X1>





- Innestadtnaher Bereich
 - Grundschule
 - Weiterführende Schule
 - bestehende Fahrradstraße
 - geplante Radschnellverbindung
- punktueller Maßnahmen**
- Verkehrssituation für alle eindeutig gestalten (M4/M11)
 - Barrierefreie Erreichbarkeit Rathaus verbessern (M12)
 - Verkehrsführung für den Radverkehr verbessern (M4)
 - Markierung zur Trennung Fuß/ Rad verbessern (M11/M15)
 - Querungsbereich für den Fußverkehr o. Radverkehr optimieren (M4/M11)
 - Übergang von/ zur Fahrradstraße verbessern (M4)
 - Mobilitätspunkt am Bahnhof (M26)
 - Radabstellanlage ersetzen/ erweitern* (M5)
 - Radabstellanlage herstellen (M5)
- streckenbezogene Maßnahmen**
- Einbahnstraße in Gegenrichtung freigeben; Sackgasse für den Radverkehr öffnen** (M2)
 - Gehweg auf Schulseite herstellen
 - Verknüpfung verbessern (Fuß-/ Rad-Brücke prüfen) (M3/M4/M11)
 - Erreichbarkeit der Ziele (Heidelberger Str.) sicherstellen (M3)
 - Erreichbarkeit des RNZ verbessern (M3)
 - Vorschläge Fahrradstraße (M3)
 - Radverkehrsanlage prüfen/ optimieren (M3/M6)
- * Fahrradboxen am OEG-Bahnhof
** In Karl-Marx-Straße nur bei einseitigem oder alternierendem Parken möglich.



Maßnahmen
Vorschläge
1. Workshop / ADFC / Radverkehrskonzept / R+T

Stand: 29.10.2020

Tagesordnung

1. **Rückblick 1. Workshop (Bestandsanalyse, Ziele,...)**
2. **Ableitung erster Maßnahmenansätze**
3. **Kurze Vorstellung des Online-Tools**
4. **Diskussion in der Konferenz-Schaltung**
5. **Möglichkeit zur Kommentierung der Maßnahmen online
(für ca. 1 Woche)**
6. **Erläuterung weiteres Vorgehen**

Radverkehr

Maßnahmen Radverkehr

M1 Zusammenhängendes Radnetz schaffen, gute Verknüpfung Stadt/ Region

M2 Öffnung von Einbahnstraßen / Sackgasse für den Radverkehr

M3 Radverkehrsanlagen herstellen (z.B. Fahrradstraße Ost-West)

M4 Knotenpunkte und Einmündungen fahrradfreundlich gestalten

M5 Radabstellanlagen verbessern / erweitern

M6 Hindernisse für den Radverkehr minimieren

M7 Radwegweisung optimieren

M8 Radsituation zu / an Schulen verbessern

**Ihre Meinung
zählt!**

Fußverkehr

Maßnahmen Fußverkehr

M9 Angemessene Gehwegbreiten gewährleisten

M10 Angemessene Fußwegequalität sicherstellen

M11 Sichere Querungen herstellen

M12 Barrierefreiheit im öffentlichen Raum herstellen

M13 Straßenraum- und Aufenthaltsqualität verbessern

M14 Einheitliche Wegweisung / Beschilderung wichtiger Ziele herstellen

M15 Schulwege und Umfeld der Schulen aufwerten / sicherer gestalten



ÖPNV

Maßnahmen ÖPNV

M16 Barrierefreiheit im ÖPNV herstellen

M17 Verknüpfung Stadtbus / Bahn verbessern

M18 Erreichbarkeit von Haltestellen / OEG-Bahnhalten verbessern

M19 Marketing verbessern, vorhandene Angebote besser kommunizieren

M20 Optimierung / Verbesserung des ÖPNV-Angebotes



Information und Kommunikation

Maßnahmen Information u. Kommunikation

M21 Kampagne Nahmobilität

M22 Internetauftritt Nahmobilität

M23 Kommunales Mobilitätsmanagement

M24 Schulisches Mobilitätsmanagement

M25 Betriebliches Mobilitätsmanagement

M26 Mobilitätspunkt am OEG-Bahnhof



Tagesordnung

1. **Rückblick 1. Workshop (Bestandsanalyse, Ziele,...)**
2. **Ableitung erster Maßnahmenansätze**
3. **Kurze Vorstellung des Online-Tools**
4. **Diskussion in der Konferenz-Schaltung**
5. **Möglichkeit zur Kommentierung der Maßnahmen online (für ca. 1 Woche)**
6. **Erläuterung weiteres Vorgehen**

Weiteres Vorgehen

- Aufbereitung der Ergebnisse aus dem 2. Workshop
- **Entwurf Nahmobilitätsplan** –
Versand des Dokumentes vor dem 3. Workshop
- **3. Workshop** Anfang 2021



Vielen Dank für Ihr Interesse!